

Kundgebung vor Blanco-Tor

Oberderdingen (wai). Die IG Metall macht vor den entscheidenden Verhandlungen am Montag zur Tarifrunde 2015 mächtig Dampf. Gestern morgen war die Region Bruchsal-Bretten einer der Schwerpunkte in Baden-Württemberg. In Oberderdingen machten um 10 Uhr die Beschäftigten von Blanco, Blanco-Professional und E.G.O. Schicht im Schacht. Die rund 400 Mitarbeiter versammelten sich zu einer Kundgebung vor den Blanco-Toren.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt wurde ihnen zunächst mit heißen AC/DC-Rhythmen lautstark eingeeizt. Später mit nicht minder heißblütigen Reden der IG-Metall-Funktionäre. In den Reihen der Einheizler betätigte sich zunächst Eberhard Schneider. Der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Bruchsal-Bretten bezeichnete das Angebot der Arbeitgeber als eine Frechheit. 7 000 Kollegen aus dem Bezirk hätten sich bei Warnstreiks dieser Meinung schon angeschlossen.

Über 200 000 seien es im Land, unterstrich Frank Iwer von der Stuttgarter IG Metall Bezirksleitung. Ihm schlossen sich der Konzernbetriebsratschef der E.G.O./Blanco, Bruno Nehring, der Blanco-Betriebsratsvorsitzende Michael Oechsner und Robin Schöler als Auzubi-Vertreter der E.G.O. an.



RUND 400 BESCHÄFTIGTE legten gestern bei Blanco, Blanco Professional und E.G.O. die Arbeit nieder. Unser Bild zeigt die Kundgebung der IG Metall am Blanco-Tor mit dem Ersten Bevollmächtigten Eberhard Schneider am Mikrophon. Foto: Waidelich